

## **Protokoll**

### **Nachbarschaftsdialog Klix-Arena,**

**10. Oktober 2022, 17 – 19 Uhr**

#### **Ausgangslage:**

Der im November 2021 nach umfangreicher Sanierung wieder eröffnete Bolz- und Spielplatz Klix-Arena in der Zobeltitzstraße ist beliebt und wird von Jung und Alt stark genutzt. Diese Beliebtheit führt zu Nutzungskonflikten, v.a. in Bezug auf Lärmbelästigung der umliegenden Anwohner\*innen.

Stadträtin Korinna Stephan bat das Büro für Bürgerbeteiligung um die Organisation eines „Runden Tisches“, bzw. einer Nachbarschaftsversammlung zu dem Thema. Das Büro für Bürgerbeteiligung hat diese in Kooperation mit dem Quartiersmanagement Team Auguste-Viktoria-Allee organisiert und durchgeführt.

**Anwesend** waren die Stadträt\*innen Korinna Stephan (Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr), Alexander Ewers (Jugend, Familie und Gesundheit) und Julia Schrod-Thiel (Ordnungsangelegenheiten).

Neben zahlreichen Anwohner\*innen und Kindern haben noch Vertreter\*innen der folgenden Ämter und Institutionen teilgenommen:

Ordnungsamt, Polizei, Jugendamt, Straßen- und Grünflächenamt, Büro für Integration und Partizipation, Quartiersmanagement, Gebietskoordinatorin Quartiersmanagement und Quartiersratssprecher, Mieterbeiräte der GEWOBAG, Stadtteilmutter des Familienpunktes

#### **Ablauf Nachbarschaftsdialog**

- |           |   |
|-----------|---|
| 17:00 Uhr | Ankommen und Begrüßung  |
| 17:10 Uhr | Im Plenum (Metaplan): Was finde ich gut an der neuen Klixarena? Was mache ich hier gerne? Was würde ich gerne verändern an der neuen Klixarena? |
| 17:30 Uhr | persönlicher Austausch und Lösungsfindungen in 2-3 Kleingruppen   |
| 17:50 Uhr | Vorstellung der Ideen, Anregungen und Ergebnisse in der großen Runde  |
| 18:10 Uhr | Abschluss Statements der Stadträt*innen   |

Nach der Begrüßung und Erläuterung für den Grund der Veranstaltung durch das Büro für Bürgerbeteiligung wurden die verschiedenen Probleme, Anmerkungen und Erfahrungen gesammelt. Hier wurde sofort deutlich, dass sich bei den anwesenden Anwohner\*innen viel aufgestaut hat und der Leidensdruck groß ist. Die Sammlung der Probleme gestaltete sich sehr emotional und hitzig. Es konnten jedoch schließlich alle Punkte notiert werden.



Anschließend haben sich Stadträt\*innen, Ämter- und Institutionenvertreter\*innen mit den Anwohner\*innen auf drei Kleingruppen verteilt, um ins persönliche Gespräch zu kommen. Die Gruppen wurden durch Mitarbeiterinnen des Büros für Bürgerbeteiligung moderiert. Hier gab es Gelegenheit zum ruhigeren Austausch; es wurden die Problemlagen vertieft erläutert und konstruktiv Lösungsmöglichkeiten gesucht.

Die in den Kleingruppen notierten Ergebnisse wurden der gesamten Gruppe vorgestellt. In den abschließenden Statements der Stadträt\*innen teilten diese den Anwesenden mit, welche vorgeschlagenen Maßnahmen kurzfristig umgesetzt werden könnten, welche mittelfristig weiterverfolgt werden und welche Infos aus dieser Veranstaltung sie mitnehmen und weiter bearbeiten werden.

Es wurde beschlossen, im Dezember ein zweites Treffen durchzuführen, um erste Ergebnisse vorzustellen und zu diskutieren. Die Organisation dieses Treffens übernimmt das Quartiersmanagement.

Angefügt sind die Fotos der Stellwände, auf denen die Anmerkungen und Lösungsvorschläge der Veranstaltung nachzulesen sind.

Hier eine **Zusammenfassung** der Hauptanliegen:

#### **Lärm**

- Ruhezeiten werden nicht/nie eingehalten
  - Musik, Fußballspielen, lautes Rufen/Schreien
  - Sowohl Kinder als auch Jugendliche, Erwachsene und Familien
- Akustik ist generell schlecht
  - Zäune klappern, auf Rutsche wird getrommelt, Tore knallen, Sitzbänke vor Balkonen
- Bis zu 70 Dezibel wurden gemessen
- Anwohnende können ihre Balkone nicht mehr nutzen, die Fenster nicht öffnen (v.a. im Sommer ein Problem), nicht schlafen

#### **Fehlnutzung**

- Erwachsener lässt Kinder und Jugendliche mit Motorrad auf der Durchwegung fahren
- Hunde werden auf dem Kleinkindspielplatz frei gelassen
- Die Büsche werden als Toilette missbraucht
- Es wird gegrillt und Feuerwerk gezündet
- Erwachsene benutzen die Spielgeräte für andere Dinge

#### **Sonstiges**

- Bälle fliegen über Zaun auf Personen und Autos
- Gehweg und abgesenkter Bordstein (Zugang zum Spielplatz) werden häufig zugeparkt

- Wall Toilette ist häufig kaputt
- Rattenbefall

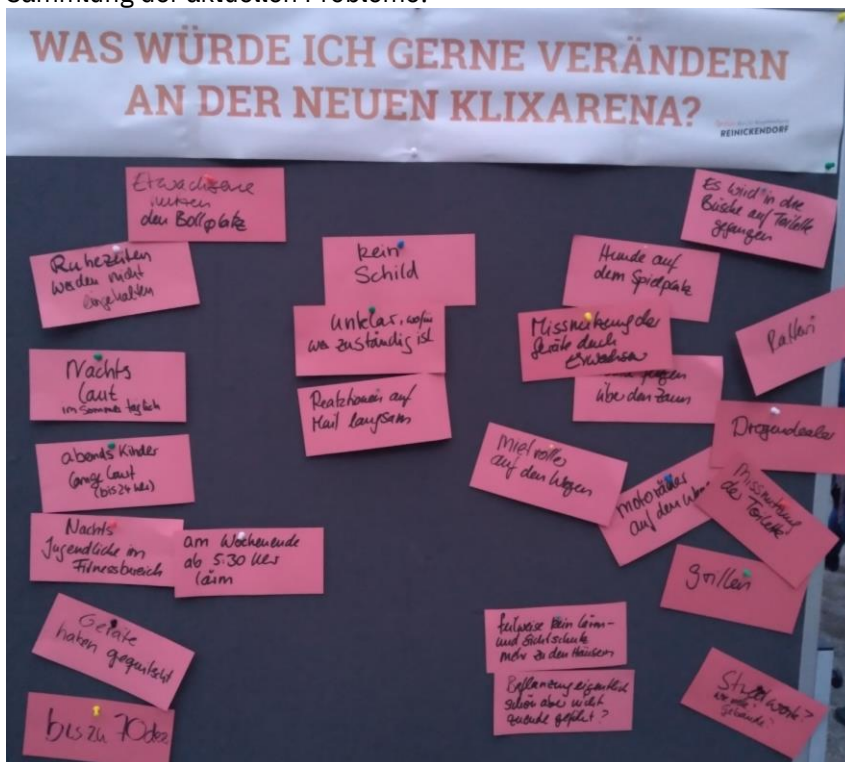
### Wichtigste Lösungsvorschläge

- Regelmäßige Kontrollen des Ordnungsamtes und der Polizei zumindest in Form von Schwerpunktkontrollen ab ca. 20:30h
- Spielplatzregeln (mit Kindern) entwickeln
- Spielplatzordnung / Hinweise auf Spielplatzregeln und Ruhezeiten in mehreren Sprachen aushängen
- Mehr Aufsuchende Pädagogische- und Sozialarbeit sowie Angebote auch am späten Nachmittag/Abend die auch Eltern mit einbeziehen
- Mehr Ausweichmöglichkeiten bereitstellen/entwickeln, da Platz übernutzt ist
- Bänke versetzen, Bäume pflanzen als Schall- und Sichtschutz
- Netz/Gitter über den Bolzplatz spannen

### Sofortige Zusagen zum weiteren Vorgehen

- Hinweise auf Benutzungszeiten werden ausgehangen
- Alle Vorschläge werden geprüft
- Nachfolgetermin wird organisiert und findet so bald wie möglich statt, voraussichtlich Dezember oder Januar

Sammlung der aktuellen Probleme:



Ergebnisse der Kleingruppen

